

# Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt  
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 1604/2023
Amt/Aktenzeichen 37/37.62.05	Datum 19.10.2023	TOP

Behandlung in der Verwaltungsbesprechung am 07.11.2023

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen	Entscheidung	21.11.2023	Ö

## Betreff:

Nachbewilligung von Haushaltsmitteln;  
hier: überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln in Höhe von 295.103,00 € im Teilhaushalt Feuerwehr

Mainz, 02.11.2023

gez. Haase

Nino Haase  
Oberbürgermeister

## Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss beschließt die überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln in Höhe von 295.103,00 € im Teilhaushalt Feuerwehr wie folgt

Sachkonto	Innenauftrag	Betrag
52351001	L120603232	129.000,00 €
52543001	L120801001	126.923,00 €
52920001	L120603128	39.180,00 €
		295.103,00 €

## Sachverhalt:

Der Feuerwehr Mainz stehen im Deckungskreis des Teilhaushaltes insgesamt 2.744.835,00 € zur Verfügung. Diese Mittel sind nahezu aufgebraucht. Weitere Beschaffungen sind unumgänglich.

Einen Teil der Mehraufwendungen können durch Minderausgaben im Deckungskreis kompensiert werden. Bei den nachfolgend aufgeführten Sachkonten ist aufgrund der Mehraufwendungen keine Kompensation möglich und Haushaltsmittel daher überplanmäßig bereit zu stellen:

### Aufwendungen für Wartungs- und Instandsetzungskosten (Fahrzeugunterhaltung):

Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung waren einige Aufwendungen nicht vorhersehbar. Dies betrifft die durch den Ukrainekrieg stark angestiegenen Preise sowie die neuen Vorgaben der Hersteller hinsichtlich der technischen Sicherheit.

Außerdem waren außergewöhnlich hohe Aufwendungen für Reparaturen folgender Fahrzeuge zu verzeichnen:

- Reparatur eines Kommandowagens	6.935,32 €
- Motorreparatur des Rettungsbootes	16.969,05 €
- Erneuerung Geräteträger Rettungsboot	6.287,96 €
- Unfallreparatur des Tanklöschfahrzeuges	4.701,31 €
- Mängelbeseitigung nach UVV einer Kraftfahrdrehleiter	9.024,60 €
- Austausch der Markise am Einsatzleitwagen	4.641,00 €
- Reparatur eines Hilfeleistungslöschfahrzeuges	5.125,01 €
- Reparatur der Feuerlöschkreiselpumpe eines Löschfahrzeuges	21.031,95 €

Kurzfristig sind die nachfolgenden Maßnahmen noch umzusetzen:

- Ersatz von Reifen inkl. Gleitschutzketten	7.900,00 €
- Laufende Unterhaltung der Fahrzeuge wie Inspektionen	16.000,00 €
- Windentausch einer Kraftfahrdrehleiter	18.445,00 €

Aus vorgenannten Gründen werden überplanmäßige Haushaltsmittel in Höhe von **129.000,00 €** benötigt.

### Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände

Der Landkreis Mainz-Bingen hat als zuständige Rettungsdienstbehörde bei der Feuerwehr die Kosten, die im Rettungsdienstbereich Rheinhessen angefallen sind, angefordert. Die anteilige Kostenbeteiligung beläuft sich auf 201.105,00 €. Diese Forderung war nicht vorhersehbar und ergibt sich aus einer Änderung des Rettungsdienstgesetzes (RettdG). Demnach sind die Kosten durch die dem Rettungsdienstbereich angehörenden Landkreisen und kreisfreien Städten im Verhältnis der für den Finanzausgleich maßgebenden Einwohnerzahl zu tragen.

Vor der Gesetzesänderung trugen die Landkreise und kreisfreien Städte ausschließlich die in ihrer Gebietskörperschaft anfallenden Kosten für den Rettungsdienst. Bei der Haushaltsplanung wurden daher lediglich die Mietkostenzuschüsse für die Rettungswachen der Johanniter-Unfall-Hilfe und des Malteser Hilfsdienstes in Höhe von 74.182,00 € berücksichtigt.

Aus vorgenannten Gründen ergibt sich ein Mehrbedarf in Höhe von **126.923,00 €**.

## Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen

Für das Jahr 2023 war die Ablösung des Kommunikationssystems "Norumat" für die Feuerwehrleitstelle geplant. Daher wurde in der Haushaltsplananmeldung die Systemunterstützung mit dem Lieferanten nur für das 1. Halbjahr 2023 mit 50.000,00 € veranschlagt. Aufgrund von äußeren Einflüssen konnte das System nicht ersetzt werden, so dass auch für das 2. Halbjahr 2023 die Systemunterstützung erforderlich war. Für das Jahr 2023 bedeutet dies insgesamt Kosten in Höhe von 89.178,60 €.

Es entstand somit ein Mehrbedarf **39.180,00 €** Für diese Mehraufwendungen sind die Mittel überplanmäßig bereitzustellen.

## Lösung

Bereitstellung der überplanmäßigen Haushaltsmittel im Teilhaushalt Feuerwehr wie folgt:

Kurzbezeichnung	Sachkonto	Innenauftrag	Betrag
Fahrzeugunterhaltung	52351001	L120603232	129.000,00 €
Kostenerstattung Gemeinden	52543001	L120801001	126.923,00 €
Dienstleistungen	52920001	L120603128	39.180,00 €
GESAMT			295.103,00 €

## Finanzierung:

Ein Deckungsvorschlag kann durch die Feuerwehr nicht erfolgen. Teilweise stehen den Mehrausgaben Einnahmen gegenüber. Diese sind jedoch nicht zweckgebunden.

Die Mittel müssen im Rahmen des städt. Gesamthaushaltes zur Verfügung gestellt werden.